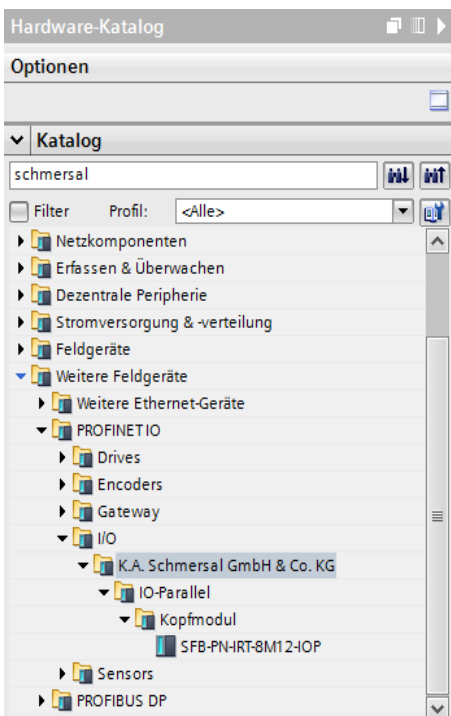


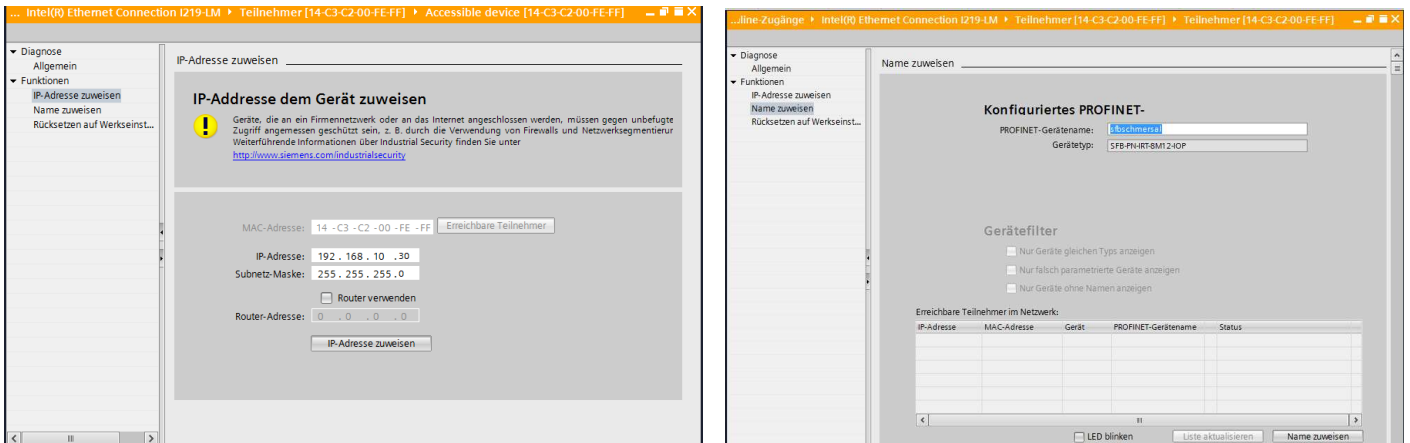
Schritt 1: GSDML-Datei der SFB-PN in der Projektierungssoftware (TIA/STEP 7) installieren



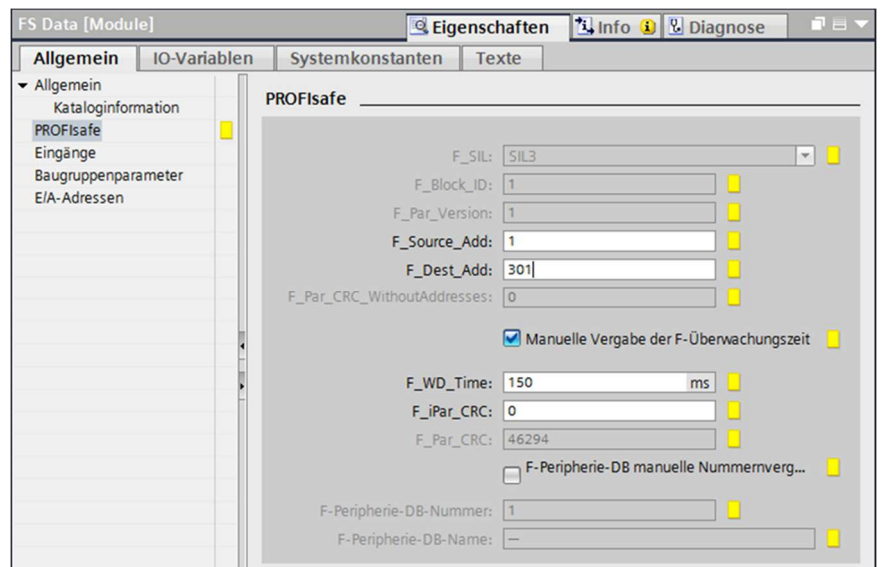
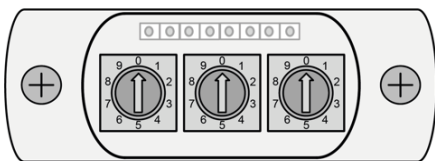
Schritt 2: Modul SFB-PN zur Hardwarekonfiguration hinzufügen




Schritt 3: SFB-PN im PROFINET-Netzwerk konfigurieren (IP-Adresse & PROFINET-Name)



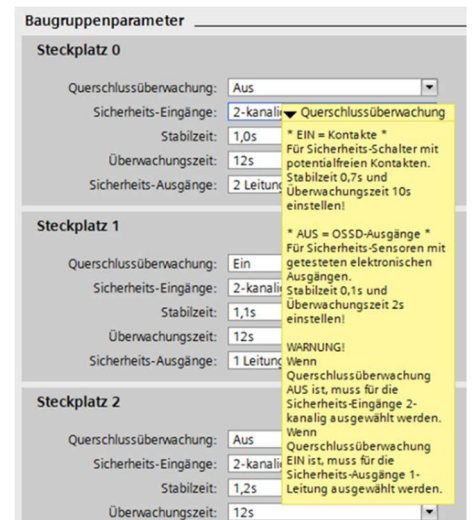
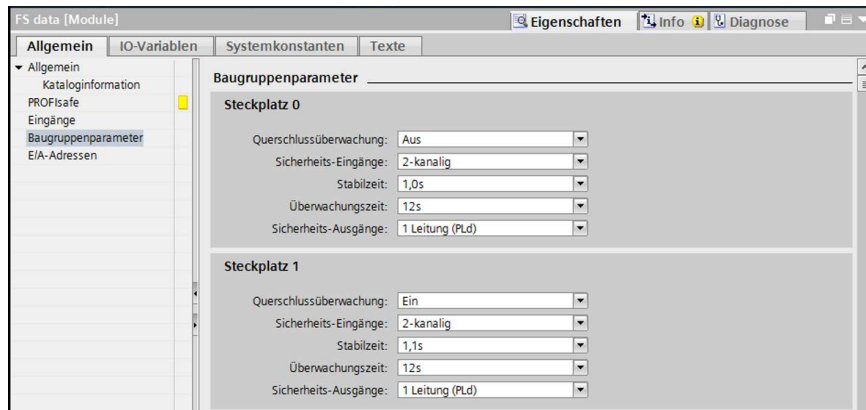
Schritt 4: F-Adresse (PROFIsafe-Adresse) auf der Feldbox mit den Drehkodierschaltern einstellen und in der Projektierungssoftware konfigurieren



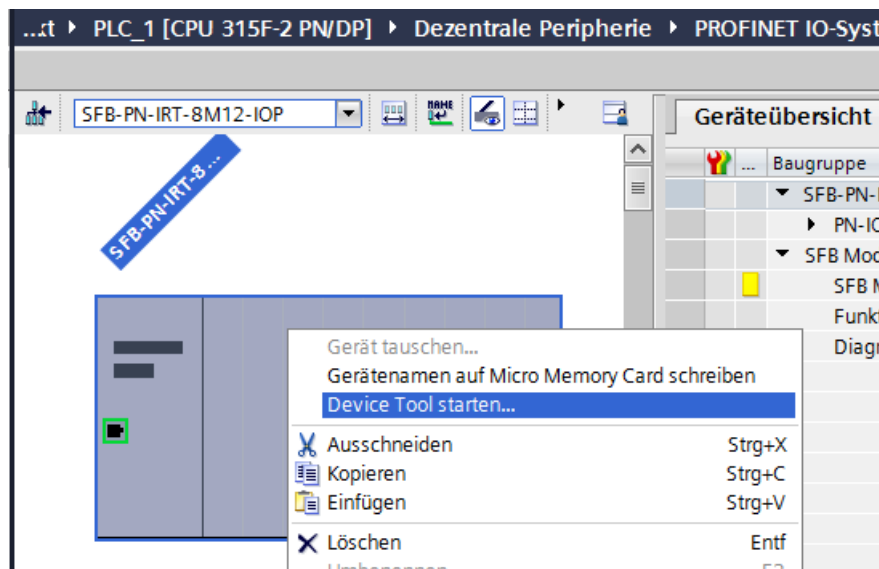
Schritt 5: F_WD_Time in Abhängigkeit vom Aufrufzyklus des Sicherheitsprogrammes der F-SPS einstellen

	HINWEIS
<p>Das Modul läuft nur korrekt an, wenn der Aufrufzyklus des Sicherheitsprogrammes der F-SPS deutlich kleiner als die F_WD_Time gewählt wird. (z. B. Aufrufzyklus 20 ms und F_WD_Time > 80 ms)</p>	

Schritt 6: Safety-Parameter für die 8 Gerätesteckplätze in der F-CPU konfigurieren



Schritt 7: *SFB Configuration Tool* über die TCI-Schnittstelle der Projektierungssoftware aufrufen



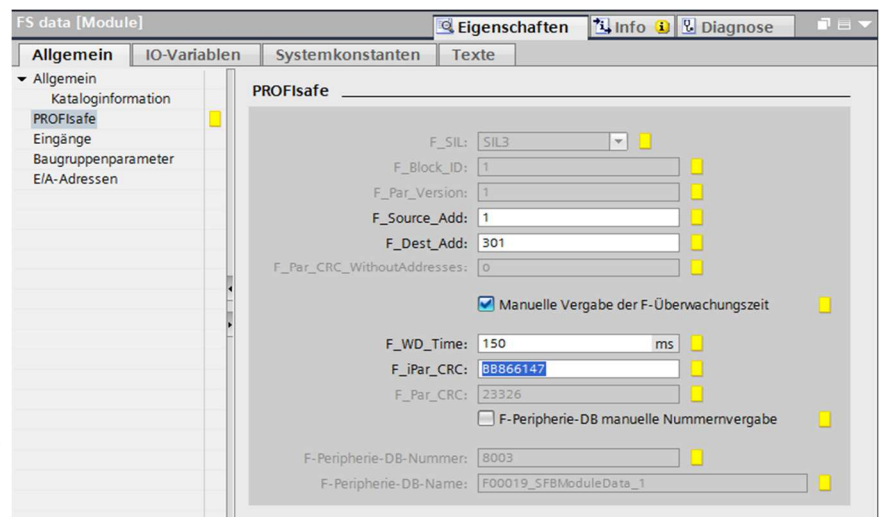
Schritt 8: Eingestellte Safety-Parameter mit dem **SFB Configuration Tool** überprüfen und die F_iPar_CRC berechnen



Schritt 9: F_iPar_CRC in die S7-Steuerung kopieren



Mit  in die Zwischenablage kopieren. Unter **Eigenschaften** / PROFIsafe einfügen.



Schritt 10: Programm für die Fehlerquittierung von Modulfehlern und Steckplatzfehlern implementieren

Schritt 11: Konfiguration aus der Projektierungssoftware in die F-SPS herunterladen